



## *Les Amis du Chemin de Saint-Jacques*

*Die Freunde des Jakobsweges*

*association helvétique*

### **Generalversammlung vom Samstag, den 29. März 2014, um 14h30 im Konferenzsaal von Espace Provins Rue de l'Industrie 22, 1950 Sion Protokoll**

#### **1. Willkommensgruss des Organisationskomitees von Sion**

Erhard Saur heisst die fast 140 Personen, die zur Generalversammlung gekommen sind, willkommen. Er stellt das Organisationskomitee vor und bedankt sich bei: Jacques und Christine Emery, Annette und Claude Roux, Dominique Favre, Bernard, Gervaise und Marguerite Knupfer, Danielle Salamin, Sirkka Ausderau, Françoise Moix und Ursula Saur.

#### **2. Willkommensgruss und Eröffnung der Generalversammlung**

Der Präsident Henri Röthlisberger eröffnet die Sitzung und heisst die Ehrenmitglieder Guy von der Weid, Otto Dudle und Adrien Grand willkommen. Er entschuldigt den wegen des Todesfalles seines Vaters abwesenden Markus Widmer.

Er bedankt sich bei Erhard Saur und seinem Team für die Organisation dieser Versammlung und für den morgendlichen Marsch.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder: Sanglard Abner, Migy Bernard, Bertolo Mario, Huber Heinrich, Fassbinder-Suter Martin, Wehrli Christine, Stephan-Knecht Hans, Perler Jean-Max, Pedrolì Jean-Carlo.

Die Dachorganisation hat nun seine eigene Webseite: [www.jakobsweg-dachverband.ch](http://www.jakobsweg-dachverband.ch) auf der alle Vereine aufgeführt sind. Unsere Webseite heisst jetzt [www.viajacobi4.ch](http://www.viajacobi4.ch).

Die Dachorganisation hat auch den Preis der in der Schweiz existierenden Pilgerpässe geklärt. Der Vorstand hat beschlossen, an seiner nächsten Generalversammlung vom 15. November 2014 vorzuschlagen, den spanischen Credential zu CHF 20.- und den schweizerischen zu CHF 10.- in der ganzen Schweiz zu verkaufen.

#### **3. Wahl der Stimmzähler**

Folgende Stimmzähler werden gewählt: Doris Klingler und Pierre Weiss.

#### **4. Annahme der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird angenommen.

#### **5. Annahme des Protokolls der Generalversammlung vom 16. März 2013 in Basel**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### **6. Annahme des Jahresberichtes des Vorstandes**

Der Jahresbericht des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

#### **7. Rechnungsführung 2013**

Der Quästor Jakob Wind projiziert den Rechnungsbericht auf die Leinwand.

Gewinn: die Summe der Mitgliederbeiträge ist um CHF 2'624.- gestiegen, der Verkauf der Pilgerpässe jedoch um CHF 1'733.- gesunken. Die Spenden sind ein bisschen weniger hoch als letztes Jahr.

Ausgaben: die Generalversammlung 2013 kostete wegen der Zahl der Anwesenden mehr als vorgesehen. In Belorado wurden Bauarbeiten ausgeführt und die Dachorganisation druckte die Faltprospekte und beteiligte sich am Anbringen der Muscheln in Sankt Gallen. Da keine neuen Herbergen in der Schweiz eröffnet wurden, gab es diesbezüglich auch keine Ausgaben.

Das Vermögen per 31. Dezember 2013 beträgt CHF 109'966.- bei einem Gewinn von CHF 4'256.- für das Jahr 2013.

### **8. Bericht der Rechnungsprüfer**

Peter Zoller liest den Bericht der Rechnungsprüfer. Zusammen mit Marlies Koch bestätigt er, dass die Buchführung getreu und genau geführt wurde und empfiehlt der Versammlung den Quästor Jakob Wind zu entlasten.

Die Rechnungsprüfer werden für 4 Jahre gewählt. Demzufolge tritt Peter Zoller zurück. Marlies Koch bleibt weiter im Amt mit Christian H. Schlüer.

Jakob Wind dankt Peter Zoller für seinen Einsatz.

### **9. Rechnungsführung 2013: Entlastung des Vorstandes**

Die Buchführung wird einstimmig angenommen und der Vorstand einstimmig entlastet.

### **10. Budget 2014**

Die Kosten für die Generalversammlung werden auf CHF 14'000.- berechnet, die zur Organisation verlangten CHF 100.- genügen nicht.

Für die Herbergen in der Schweiz wird nichts budgetiert; es existiert aber, wenn nötig, eine Reserve.

Unter „andere Veranstaltungen“ wird eine Summe von CHF 6'000 budgetiert, für gewisse Spesen der Pilgerstämme wie eventueller Mietzins oder Beteiligung an kleinen Anlässen. Für die Dachorganisation ist eine Summe von CHF 2000.- vorgesehen.

Das Budget für 2014 wird einstimmig angenommen.

### **11. Bestimmung der Mitgliederbeiträge für 2014**

Es wird vorgeschlagen, die Beiträge unverändert zu belassen.

Die Versammlung nimmt die unveränderten Beiträge, mit einer Stimmenthaltung, an.

### **12. Wahl des Präsidenten**

Da sich kein anderer Kandidat meldet, wird unser Präsident, Henri Röthlisberger, unter Beifall wiedergewählt.

### **13. Änderungen im Vorstand**

Franz Fiedler, Vizepräsident, und François Breitenmoser, Verantwortlicher für den Unterhalt der Wege und Herbergen treten zurück.

#### **Bestätigung der im Vorstand verbleibenden Mitglieder**

Jakob Wind, Quästor, Silvia Mändli, Sekretärin für die französische Schweiz, Pierre Bonenberger, Sekretär für die deutsche Schweiz, Christian Steinwandter, Bibliothekar und Archivar werden einstimmig wiedergewählt.

### **14. Wahl der Nachfolger der zurücktretenden Mitglieder**

Dany Dvorak ist die einzige Kandidatin, die sich als Vizepräsidentin zur Verfügung stellt. Sie ist Mitglied unserer Gesellschaft seit 2010, wohnt in Genf und ist als Direktionsassistentin im Personalbüro des Genfer Staates tätig.

Die Kandidatur wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ruedi Keller, seit anfangs Jahr im Ruhestand, ist einziger Kandidat als Verantwortlicher für den Unterhalt der Wege und Herbergen. Er ging den Weg von Rorschach nach Santiago und von Sevilla bis Santiago.

Die Kandidatur wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **15. Vorstellung der im Amt Verantwortlichen**

- Bernard Favre, Webmaster, aktualisiert unsere Webseite, gibt die Newsletter heraus und hält die Karten vom Weg, die unser Verein verkauft, auf dem neuesten Stand
- Markus Widmer, Verwalter der Mitgliederliste
- Josiane Gabriel, Protokollführerin

- Claire-Marie Nicolet, Verantwortliche für die Unterkünfte in der französischen Schweiz (ihr Ehemann Bernard zieht sich von diesem Amt zurück), und zusammen mit Marianne Pernet für die Suche neuer Unterkünfte
- Urs Sager, Verantwortlicher für die Unterkünfte in der Deutschschweiz
- Norbert Walti und sein Team (siehe Liste auf der 2. Seite des Bulletins), Verantwortlicher Redaktor von Ultraïa
- Otto Dudle, Verantwortlicher des Druckes, der Termine und der Versendung zieht sich ende 2014 zurück. Wir suchen einen Nachfolger. Doris Klinger macht einen Versuch mit der Novemberausgabe. Vreni Eichinger und ihr Ehemann befassen sich weiterhin mit dem Layout.
- Wolfgang Sieber übernimmt die Verwaltung von Belorado
- Jean-Noël Antille übernimmt das Jakobsinventar.
- Walter Wyser übernimmt das Projekt Regionalisation (Unterstützung der lokalen Pilgerstämme)
- Marlise Koch, Georges Mäder und Christian H. Schlüer (Stellvertreter) werden als Rechnungsrevisoren gewählt. Christian H. Schlüer wird für ein Mandat von 4 Jahren gewählt.
- Adrien Grand, welsche Buchhandlung
- Pierre Schachtler, deutschschweizerische Buchhandlung

### **16. Beitrag von Frau Gabrielle Nanchen**

Sie stellt uns die von ihr gegründete Gesellschaft Compostelle-Cordoue ([www.compostelle-cordoue.org](http://www.compostelle-cordoue.org)), sowie ihr letztes Buch, das sie mit 17 anderen Autoren geschrieben hat: „Marches et Rencontres“ vor. Die Vereinigung hat zum Ziel, eine Brücke zum Mitmenschen zu schlagen: wie sollen Menschen verschiedener Religion zusammenleben, und sich selbst trotzdem getreu bleiben? Dieses Jahr werden zwei Wanderungen für den Frieden organisiert: von Flüeli-Ranft nach Bern und die zweite im Libanon.

**15h40 Kaffepause, Besuch der Bücherstände und des Weinkellers von Provins  
16h15 Wiederaufnahme der Sitzung**

### **17. Wahl der Delegierten bei der Dachorganisation**

Da es keine anderen Kandidaten gibt, werden Roger Rime und Kurt Sabati mehrheitlich (mit 3 Stimmenthaltungen) wiedergewählt.

### **18. Bilanz von Belorado**

Vor 9 Jahren gab es 56 Betten, heute sind es noch 24. In der Herberge hielten 45'000 Pilger und einige Wanzen (Grund der nächsten Renovationen) an.

Im Jahre 2013 begab sich unser Präsident nach Belorado und beginnt mit dem Anstrich.

Im Jahre 2013 übernachteten 3'500 Pilger in Belorado. Unser Präsident bedankt sich bei Wolfgang Sieber für seine Verwaltung.

### **19. Bibliothek: Bestandsaufnahme und Projekte**

Christian Steinwandter bestätigt das gute Einvernehmen mit dem Archiv von Freiburg.

Es wurden 37 neue Dokumente erworben, darunter 22 in deutscher Sprache. Das Budget von CHF 1000.- wurde eingehalten. Er hat sich mit 6 Dokumenten, vor allem in deutscher Sprache, um die Via Francigena speziell bemüht, in Anbetracht der nächsten Ausgabe von Ultraïa.

45 Dokumente wurden letztes Jahr an total 25 Leser ausgeliehen, davon 5 Deutschschweizer. Diese Zahl steigt im Vergleich zu 2012.

Dem Genfer Pilgerstamm wurde ein Besuch abgestattet. Zwei Personen haben die Bibliothek besucht.

Die Internetseite wurde aktualisiert mit Kritiken der französischen Bücher. Diejenigen, die deutsche Bücher besprechen möchten, werden eingeladen, sich zu melden.

### **20. Aktivitäten im Jahre 2014**

2. Februar: Jakobsgottesdienst in der Kathedrale von Lausanne

Sommerwanderungen:

5. - 12. Juli: von Meran nach Mustair auf dem Südtirolerweg

19. – 26. Juli: von Disentis nach Stans über den Oberalppass. Es sind noch Plätze frei.

27. Juli: Fest des Heiligen Jakobus, Einweihung der Infotafel in Romont „2000km bis Santiago de Compostela“

Herbstwanderungen:

30. August – 7. September: von Schaffhausen nach Einsiedeln

7. – 13. September: vom Gothardpass nach Sachseln

## **21. Dank**

**François Breitenmoser** gibt einen Bericht über den Zustand der Wege und bedanke sich bei den Aufsehern der Wege und Herbergen.

**Franz Fiedler und François Breitenmoser** werden für ihre effiziente Arbeit bedankt und erhalten ein Geschenk.

## **22. Verschiedenes**

Die nächste Generalversammlung findet am 21. und 22. März 2015 in der Deutschschweiz statt.

Die Sitzung wird um 16 Uhr55 aufgehoben.

Anschliessend präsentiert Herr Serge Cavagliano sein Buch: „Au-delà du Chemin“ und Alphornbläser geben ein Konzert.

Protokollführerin: Josiane Gabriel  
Deutsche Übersetzung: Arabella Dommeyer